

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung

des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 04.05.2010

im Gemeindebüro, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:37Uhr

Ende: 21:28Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

	Herr Rolf Klein
--	-----------------

Gemeindevertreter

Vertretung für Herrn Dirk Finger	Herr Ernst Gawlich
	Herr Timm Kruse
	Herr Olaf Lentföhr
	Herr Thomas Müller
Vertretung für Herrn Ingolf Günther (bis incl. TOP 5 ö. T.)	Herr Manfred Retzlaff

Bürgerliche Mitglieder

	Herr Andreas Wengzik-Nickel
ab TOP 5 ö. T.	Herr Ingolf Günther

außerdem anwesend

	Herr Bürgermeister Udo Runow
	Frau Gisela Kummerfeldt
	Herr Klaus Biß
	Herr Jörg Christophersen
	Herr Tammo Zimmermann

von der Verwaltung

	Herr Frank Knutzen
--	--------------------

Entschuldigt fehlen:

Bürgerliche Mitglieder

	Herr Dirk Finger
	Herr Ingolf Günther (bis TOP 5 ö. T.)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 04.05.2010
3.	Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.03.2010
4.	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.03.2010
5.	B-Plan 29 "Geelsand westl. Hasenredder" Vorstellung des Tiefbautechnischen Entwurfs Frau Kistenmacher, Büro Vollmers & Partner Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
6.	Sanierung der sanitären Anlagen und der Wasserversorgung in der Turnhalle der Grundschule Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Planungsvergabe
7.	Fortführung der Sanierung der Banketten mit Rasengittersteinen in der Gemeinde Bönebüttel Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
8.	Verschiedenes
9.	Einwohnerfragestunde

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Klein, eröffnet die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses um 19:37 Uhr, begrüßt alle Anwesenden. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlen die Bürgerlichen Mitglieder Herr Finger (vertreten durch Herrn Gawlich) und anfangs Herr Günther (vertreten durch Herrn Retzlaff bis einschließlich TOP 5 ö. T.).

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 04.05.2010
-----	---

TOP 4 wird auf Vorschlag von Herrn Klein von der Tagesordnung genommen, da sich der Finanzausschuss mit der Thematik beschäftigen wird.

Ansonsten wird die Tagesordnung des öffentlichen und des nicht-öffentlichen Teils der heutigen Sitzung genehmigt.

3 .	Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.03.2010
-----	--

Einwendungen werden nicht vorgebracht.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.03.2010
-----	---

Die untere Wohnung im Kindergarten ist zwischenzeitlich wieder vermietet.

Für den 20.04.2010 ist eine Einwohnerversammlung vorgesehen.

5 .	B-Plan 29 „Geelsand westl. Hasenredder“ - Vorstellung des Tiefbautechnischen Entwurfs Frau Kistenmacher, Büro Vollmers & Partner Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
-----	--

Die Herren Lentföhr und Kruse verlassen wegen Befangenheit i.S.d. § 22 i.V.m. § 32 Abs. 3 Gemeindeordnung den Sitzungsraum.

Frau Kistenmacher vom Planungsbüro Vollmers & Partner erläutert umfassend den Tiefbautechnischen Entwurf, in dessen jetziger Fassung die bisher vorgebrachten Anregungen der Gemeinde eingearbeitet sind.

Frau Kistenmacher führt insbesondere Details zur Planung des Radweges, zur vorgesehenen öffentlichen Beleuchtung, zur Anbindung der Grundstücke sowie zur Oberflächenentwässerung aus. Weiterhin werden detailliert die Aufbauquerschnitte der Straßen und Fußgängerwege vorgestellt.

Frau Kistenmacher beantwortet danach diverse Fragen der Ausschussmitglieder zu den vorgestellten Details.

Weiterhin wird die Leistung der vorhandenen Pumpen diskutiert und festgestellt, dass diese für den Anschluss des geplanten Neubau-Gebietes mehr als ausreichend bemessen sind.

Herr Bürgermeister Runow weist darauf hin, dass an die Verlegung von Leerrohren gedacht werden muss, damit später entsprechende Kabel, z.B. für die eventuell erfolgende Breitbandversorgung verlegt werden können, ohne dass erneut aufgegraben werden muss.

Außerdem sollen die Pumpstationen mit Telenot (automatischer Handy-Notruf) ausgestattet werden.

Auf Nachfrage von Frau Kistenmacher werden seitens der Gemeinde Bönebüttel folgende Ergänzungen vorgeschlagen:

Es sollen Abwasserleitungen mit einem Durchmesser von 150 mm des Typ „Ultrarip“ eingeplant werden.

Die Übergabeschächte sollen einen Durchmesser von ca. 60cm und eine Tief von 125 bis 150 cm erhalten; die Einfassung soll der besseren Haltbarkeit wegen in Kunststoff ausgeführt werden.

Für die Schächte in der Fahrbahn sind 100cm Durchmesser vorzusehen. Verwendet werden soll ein ähnliches System wie das bereits in Asphaltstraßen der Gemeinde genutzte Accu Bitoplan, nur eben in der Ausführung für Pflasterstraßen.

Während der Bauzeit sollen lediglich einfache Erschließungsstraßen gebaut werden; der Ausbau einer endgültigen (Pflaster-)Straße ist ca. 1 Jahr nach Baubeginn vorzunehmen. Außerdem wird von den Investoren erwartet, dass sie die Kosten für den Bau eines Fußweges zwischen altem und neuem Neubaugebiet übernehmen. Dies und weitere Details sind mit den Investoren noch abzustimmen und in dem mit ihnen zu schließenden städtebaulichen Vertrag festzulegen.

Sodann erfolgt folgender Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorgestellten Tiefbautechnischen Entwurf für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 29 „Geelsand westlich Hasenredder“ zuzustimmen.

Ergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig)

Danach wird Herr Kruse wieder in den Sitzungsraum gebeten; Herr Klein teilt ihm das Abstimmungsergebnis mit. Herr Lentföhr verbleibt aufgrund des nachfolgenden Tagesordnungspunktes weiterhin außerhalb des Sitzungsraums.

Herr Günther ist zwischenzeitlich eingetroffen und übernimmt nach diesem Tagesordnungspunkt nun die Aufgaben von dem ihn bisher vertretenden Herrn Retzlaff.

6 .	Sanierung der sanitären Anlagen und der Wasserversorgung in der Turnhalle der Grundschule Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Planungsvergabe
-----	--

Herr Klein erläutert zu Beginn den Zustand der sanitären Anlagen. Die eingebauten Duschen müssen dringend ausgetauscht werden. Außerdem ist aufgrund der bestehenden Hygienevorschriften (Legionellen-Bildung) die Wasserspeicherung zu verändern.

Herr Müller erläutert die vorzunehmenden Umbauarbeiten. Aus Hygienegründen und aufgrund des Vorteils, dass die Wände nicht aufgestemmt werden müssen und eine gute Wartungsfreundlichkeit gegeben ist, schlägt Herr Müller offene Duschpaneele vor. Insgesamt sollten 10 Duschplätze vorgesehen werden. Die Duschräume müssen außerdem neu gefliest werden und ein ausreichend großer Wasserspeicher muss installiert werden.

Herr Gawlich fragt nach, ob die WC's und die Umkleiden ebenfalls erneuert werden. Herr Müller erwidert, dass dies nicht unbedingt notwendig sei, da die Arbeiten in den Duschräumen ohne Beeinflussung der anderen Räumlichkeiten vorgenommen werden können.

Herr Meck schlägt vor, dafür dennoch eine Kostenschätzung vorzunehmen. Am Ende kann dann entschieden werden, wie umfangreich die Sanierungsmaßnahme ausfällt.

Es wird vorgeschlagen, dass Herr Müller eine Kostenschätzung für die Sanitärarbeiten, Herr Lentföhr für Fliesenarbeiten und Sonstiges erstellt. Die Verwaltung fragt nach, ob Herr Müller später ein Angebot zur Durchführung der Sanitärarbeiten abgeben wolle und rät ihm nach behagender Antwort davon ab, im Vorwege eine Kostenaufstellung zu fertigen.

Insofern werden sich Herr Lentföhr und Herr Bürgermeister Runow gemeinsam um eine erste Kostenschätzung kümmern.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung außerdem, Herrn Lentföhr offiziell mit der Planung zu beauftragen.

Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig).

Herr Lentföhr wird wieder in den Sitzungsraum gebeten.

7 .	Fortführung der Sanierung der Banketten mit Rasengittersteinen in der Gemeinde Bönebüttel Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung
-----	--

Herr Klein erläutert zunächst, dass die Gemeinde Bönebüttel jedes Jahr im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Ränder der Straßen mit Rasengittersteinen ausbessert. Auch in 2010 soll weiterhin so verfahren werden.

Anhand der Rechnungen für 2009 sollen die Kosten ermittelt und festgestellt werden, in welchen Bereichen die Bankettensanierung in diesem Jahr vorrangig ist.

Gepprüft werden soll auch, ob eventuell Maßnahmen wieder gemeinsam mit der Gemeinde Tasdorf abgesprochen und durchgeführt werden.

Der Ausschuss spricht ohne weitergehende Beratung folgende Empfehlung an die Gemeindevertretung aus:

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gemäß des Leistungsverzeichnisses von 2009 eine Ausschreibung mit den wesentlichen

Inhalten „Auskoffern/Abfahren des Aushubs, Straßenbelag an den Kanten schneiden, Rasengittersteine setzen“ durchzuführen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

8 .	Verschiedenes
-----	---------------

1. Die Bauabnahme des Fußweges „An der Schwale“ ist zwischenzeitlich ohne erkennbare Mängel erfolgt.
2. Bei den Wärmeschutzmaßnahmen der Schule waren kleinere Nachbesserungsarbeiten notwendig. Diese Arbeiten sind am heutigen Sitzungstage erfolgt.
3. In die Fahrbahn der B 430 wurden im Gemeindegebiet insgesamt 9 Schächte ausgewechselt. Die Arbeiten sind gut ausgeführt; Kostenpunkt ca. 10.000,- Euro.
4. Für den Anbau des Sportlerheims konnte inzwischen das Richtfest gefeiert werden. Der aktuelle Stand der Bauarbeiten wird von Herrn Lentföhr ergänzt: der Verblender ist komplett gemauert, der Einbau der Fenster erfolgt in der 21. KW, die Ausschreibungen für weitere Gewerke erfolgen noch in dieser Woche.
5. Wärmeschutzmaßnahmen Kindergarten: zur Zeit werden die Wände geputzt und der Dachüberstand verlängert. Die Maßnahmen sind kurz vor der Vollendung.
6. Der Feuermelder am Kindergarten ist nach Ansicht des Ortswehrführers nicht mehr notwendig, da dessen Alarm nicht auf den Handys aufläuft und wird daher abgebaut.
7. Am kommenden Donnerstag findet die Abnahme der Banketten im Kummerfelder Weg statt.
8. Die Firma Ehlers hat die Knickarbeiten beendet und die Regeneinläufe gereinigt.
9. Am Donnerstag soll der Überlauf des Regenrückhaltebeckens „Zum Bruch“ in Augenschein genommen werden, da dort vermutlich der Überlaufgraben ausgebaggert werden muss.
10. Für die Riss-Sanierung an Gemeindestraßen, die nicht Aufgabe des Schwarzdecken-Unterhaltungsverbandes ist, wird Bürgermeister Runow ein Angebot einholen. Der für die Sanierung notwendige Betrag muss als überplanmäßige Ausgabe im Haushalt bereit gestellt werden.
11. Herr Gawlich merkt an, dass die Stützpfähle an einigen Bäumen an der B 430 teilweise abgebrochen sind. Da sie nicht mehr zwingend notwendig sind, erklärt Bürgermeister Runow, dass sie abgeräumt werden.
12. Herr Gawlich weist darauf hin, dass bei den Gemeindestraßen an einigen Stellen zwischen der Schwarzdecke und den als seitlicher Begrenzung verlegten Rasengittersteinen Abbrüche erfolgt sind. Bürgermeister Runow ergänzt, dass die Arbeiten nicht ganz ordentlich gemacht wurden, da der Straßenrand nicht geschnitten wurde, bevor die Rasengittersteine angesetzt worden sind. Darauf ist bei zukünftigen Ausschreibungen zu achten. Die jetzigen Lücken könnten und müssen mit Bitumen verfüllt werden.

13. Frau Kummerfeldt und Herr Christophersen weisen darauf hin, dass es im Tasdorfer Weg / Wedelweg Probleme mit parkenden Autos gibt. Hundehalter, die dort ihre Tiere ausführen, parken auf der Bankette/dem Radweg. Als Abhilfe könnten eng gesetzte Begrenzungspfähle in Frage kommen. Bürgermeister Runow wird das prüfen.

14. Eine kurze Diskussion entwickelt sich aus dem Vorschlag von Herrn Christophersen, das Pflanzbeet an der Einfahrt Marderweg zu bepflanzen. Am Donnerstag wird der Ausschuss sich die Angelegenheit vor Ort ansehen.

15. Herr Meck fragt an, ob es für den Ausbau von Radwegen (noch) EU-Zuschüsse gibt.

Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen.

(Anm. des Protokollführers: Prüfauftrag wurde an den zuständigen Kollegen weiter geleitet)

16. Im Fasanenweg vor Haus Nr. 14/14a sowie im Bereich der B 430 (Kabelbrücke) ist nach Bauarbeiten der Fa. Max Huss im Auftrag der Stadtwerke Neumünster das neu verlegte Pflaster zwischenzeitlich abgesackt.

Die Verwaltung wird gebeten, die SWN wegen Nachbesserung anzuschreiben.

(Anm. des Protokollführers: wurde an den zuständigen Fachdienst weiter geleitet)

17. Im Zuge der Bauarbeiten Bönebütteler Weg / Bönebütteler Damm im Herbst 2009 mussten Fahrzeuge im Bereich der Ampel teilweise auf den Gehweg ausweichen. Dadurch sind dort die Randsteine bzw. Teile des Gehweges ebenfalls abgesackt.

Die Verwaltung wird gebeten, die bauausführende Firma wegen Reparatur anzuschreiben.

(Anm. des Protokollführers: wurde an den zuständigen Fachdienst weiter geleitet)

18. Die vor dem Eingang der U3-Gruppe liegenden Steine sollen entfernt werden. Bürgermeister Runow hat dies bereits veranlasst.

19. Auf dem Spielplatz wurde die „Vogelnestschaukel“ versetzt. Das ist soweit in Ordnung, allerdings muss aus Sicherheitsgründen noch ein Pfosten des Recks versetzt werden. Das wird veranlasst.

9 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Ein Zuhörer merkt kritisch an, dass den Landwirten in der Gemeinde das Ergebnis der Knickschau nicht mitgeteilt wurde. Bürgermeister Runow sichert zu, dass das im Jahr 2010 besser laufen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Klein den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses um 21:28 Uhr.

gez. Rolf Klein	gez. Frank Knutzen
(Vorsitzender)	(Protokollführer)